

## **Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)**

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt. Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen, der Struktur der Weiterbildungsstätte sowie deren personeller und materieller Ausstattung im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

### **Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin**

(Vorstandsbeschluss 28.10.2020)

#### **Mindestvoraussetzungen**

|  |           |
|--|-----------|
| <b><u>personelle Voraussetzungen</u></b>   |           |
| • FÄ/FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin                         | ja / nein |
| • mehrjährig erfahren (mindestens 12 Monate SP-Anerkennung)  | ja / nein |
| • persönliche fachliche Eignung  | ja / nein |
| • Vertretungsregelung  | ja / nein |
| <b><u>räumliche Voraussetzungen</u></b>  |           |
| • Kriterien für ein Perinatalzentrum mindestens Level II erfüllt* (Voraussetzung für die Anerkennung der vollumfänglichen WBB) | ja / nein |

\* Der Nachweis für die Anerkennung als Perinatalmedizin Level I oder Level II ist den Antragsunterlagen entsprechend beizufügen.



**Anmerkungen:**

Mindestens 12 Monate der SP-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin sind in einem Perinatalzentrum Level I oder Level II zu absolvieren. Sofern der Arzt in Weiterbildung (AiW) seine Weiterbildung nicht an einem Perinatalzentrum Level I absolviert hat, muss mindestens eine 4-wöchige Hospitation in einem Level I Zentrum erfolgen.

| Kognitive und Methodenkompetenz<br>Kenntnisse | Handlungskompetenz<br>Erfahrungen und Fertigkeiten | Vermittlung /<br>Zahlen der WBS<br>pro Jahr | in Punkten |
|---|--|---|------------|
|---|--|---|------------|

| Fetomaternale Risiken  |   |            | ___ / 1** |
|--|---|------------|-----------|
| Maternale und fetale Erkrankungen höheren Schwierigkeitsgrades                 |   | ja / nein  |           |
| Fetale Fehlbildungen und Erkrankungen  |   |            | ___ / 2** |
|  | Beratung bei gezielten pränataldiagnostischen Fragestellungen sowie weiterführende Diagnostik und Therapie, auch unter Einbeziehung von Pädiatern und Kinderchirurgen einschließlich psychosomatischer Beratung | ja / nein  |           |
| Therapieoptionen fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen |   | ja / nein  |           |
|  | Diagnostik fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen  | ja / nein  |           |
|  | Weiterführende differentialdiagnostische B-Modus Sonographien bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder fetale Erkrankungen oder bei erhöhtem Risiko, davon   | ___ / 200* |           |
|  | - Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme   | ___ / 30*  |           |
|  | Fetale Echokardiographie, davon   | ___ / 100* |           |
|  | - pathologische Fälle   | ___ / 5*   |           |
| Risikoschwangerschaft  |   |            | ___ / 2** |
|  | Betreuung von Risikoschwangerschaften einschließlich Notfallsituationen, davon  | ___ / 500* |           |
|  | mit maternalen Erkrankungen, insbesondere Schwangerschaftsdiabetes einschließlich Therapie*1, *5  | ___ / 150* |           |

| Kognitive und Methodenkompetenz<br>Kenntnisse                          | Handlungskompetenz<br>Erfahrungen und Fertigkeiten  | Vermittlung /<br>Zahlen der WBS<br>pro Jahr | in Punkten |
|--|---|---|------------|
| <b>Diagnostische Verfahren</b>   |   |   | ___ / 2**  |
|  | Invasive prä- und perinatale Eingriffe, z. B. Amniozentese, Chorionzottenbiopsie, Nabelschnurpunktion, Punktionen aus fetalen Körperhöhlen, Amniondrainagen, Fruchtwasserauffüllung* <sup>2</sup> | ja / nein                                   |            |
|  | Weiterführende differentialdiagnostische Dopplersonographie von fetomaternalen Gefäßen bei Risikoschwangerschaften  | ___ / 100*                                  |            |
| <b>Risikogeburt</b>  |   |   | ___ / 3**  |
|  | Leitung und Überwachung von Risikogeburten gemäß Mutterschaftsrichtlinie einschließlich geburtshilflicher Notfallmaßnahmen* <sup>3</sup> , * <sup>5</sup>   | ___ / 400*                                  |            |
|  | Wiederbelebungsmaßnahmen beim Neugeborenen  | ja / nein                                   |            |
|  | Sectiones höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten, Plazentaanomalien sowie Re-Sectiones* <sup>4</sup> , * <sup>5</sup>  | ___ / 100*                                  |            |
|  | Vaginale operative Entbindungen* <sup>5</sup>   | ja / nein                                   |            |
|  | Entwicklung von Mehrlingen bei vaginalen Entbindungen* <sup>5</sup>   | ja / nein                                   |            |
| Risikofaktoren von Beckenendlageentwicklung bei vaginalen Entbindungen |   | ja / nein                                   |            |
|  | Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen (DR III / IV)  | ___ / 20*                                   |            |

\*<sup>1</sup> Eine Auflistung des Risikoprofils ist dem Antrag beizulegen (inkl. Fallzahl pro Jahr: Manifeste Diabetes, Gestationsdiabetes, Präeklampsie, drohende Frühgeburten < 32 SSW, Plazenta praevia, abnorm invasive Plazenta, Mehrlingschwangerschaften)

\*<sup>2</sup> Dem Antrag ist die Angabe zum Spektrum und der Anzahl der invasiven prä- und perinatalen Eingriffe beizulegen (sofern nicht unter \*<sup>5</sup> ersichtlich).

\*<sup>3</sup> Dem Antrag ist eine Auflistung der Anzahl der Vaginalgeburten bei Beckenendlage beizulegen (sofern nicht unter \*<sup>5</sup> ersichtlich).

\*<sup>4</sup> Eine Auflistung des Risikoprofils ist dem Antrag beizulegen (inkl. Fallzahl pro Jahr: Sectiones bei Frühgeburt < 32 SSW bzw. < 28 SSW, Sectiones bei Mehrlingen, höhergradige Re-Sectiones mit ≥ 2 Sectiones in der Anamnese)

\*<sup>5</sup> Dem Antrag sind die Ergebnisse der Perinatalerhebung der letzten vorliegenden Verfahrensjahres beizulegen.



### **Bewertungsmaßstab**

\* Richtzahlen, die vom Arzt in Weiterbildung (AiW) in der gesamten Weiterbildungszeit zu erfüllen sind

\*\* Inhalte zu 100% in der Kategorie erfüllt = 100% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

\*\*Inhalte zu 75% in der Kategorie erfüllt = 75% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

\*\* Inhalte zu 50% in der Kategorie erfüllt = 50% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

\*\* Inhalte zu 25% in der Kategorie erfüllt = 25% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

| <b>relative Punkte</b> | <b>anzuerkennende Weiterbildungszeit</b> |
|------------------------|--|
| 10                     | 24 Monate                                |
| 7-9                    | 18 Monate                                |
| 4-6                    | 12 Monate                                |
| 1-3                    | 6 Monate                                 |